

Analyse der Ausschreibung FP7-KBBE-2012-6*

1. Überblick

Auf Gesamtebene wurden in dieser Ausschreibung 373 Projekte gültig eingereicht, an 69 dieser Projekte waren österreichische PartnerInnen beteiligt.

Insgesamt wurden 73 Projekte zur Förderung vorgeschlagen, österreichische Institutionen sind 30-mal an 18 bewilligten Projekten beteiligt.

Die Bewilligungsquote der Projekte auf Gesamtebene beträgt 19,6%, die Bewilligungsquote der Projekte mit österreichischen Beteiligungen liegt mit 26,1% deutlich darüber.

Von sieben gültig einreichenden österreichischen KoordinatorInnen war einer erfolgreich. Das ergibt eine Bewilligungsquote von 14,3%.

2. Dimension der geförderten Projekte (in Mio. €)

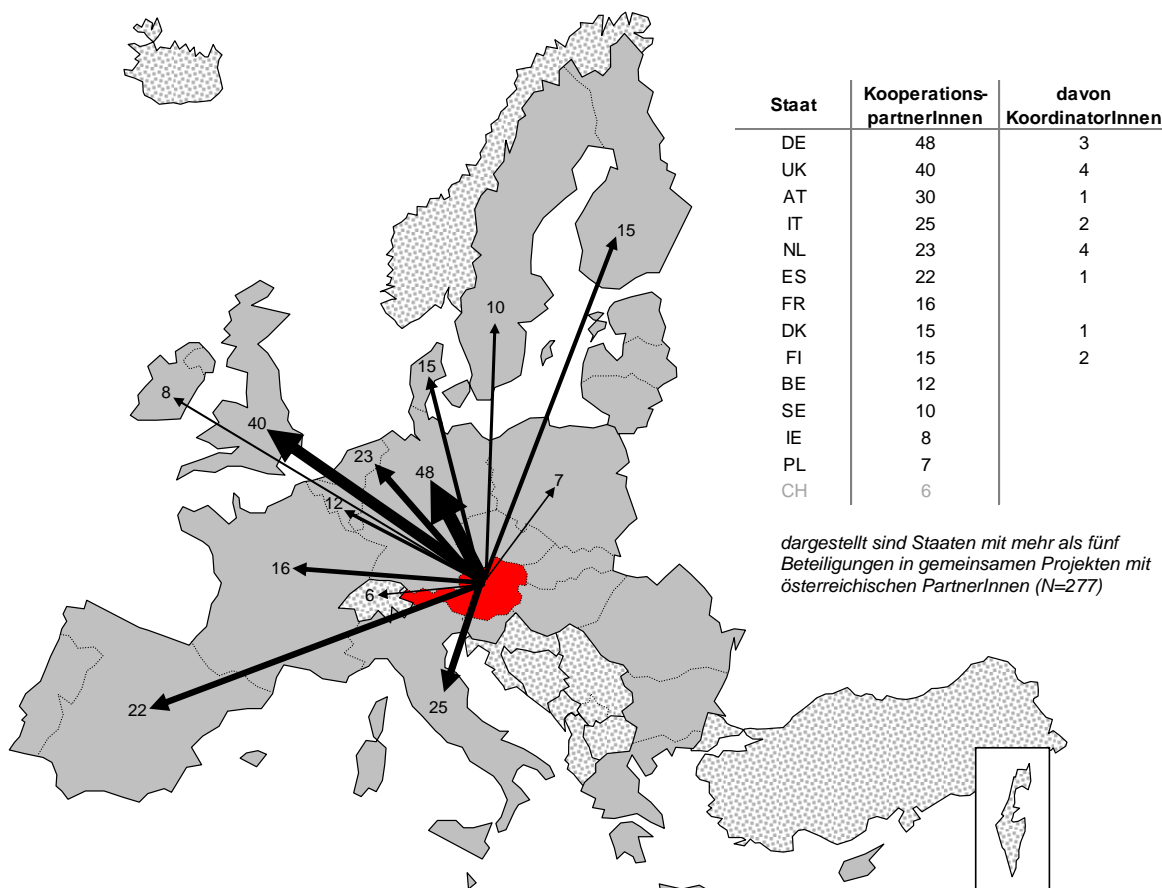
Instrument	Anzahl bewilligte Projekte	Ø Projektkosten beantragt Mio. €	σ	Ø Projektförderung beantragt Mio. €	σ	Ø Partnerzahl	σ	Ø Projektdauer (Monate)	σ	Ø Anteil Förderung KoordinatorInnen an Konsortium in %	σ
CP-FP	33	3,42	1,2	2,59	0,9	13	5	37,85	7,7	17,52	4,9
CP-IP	30	9,42	2,4	7,07	1,7	22	7	49,40	6,7	15,60	5,6
CSA	10	1,64	1,3	1,41	1,0	12	4	33,00	10,1	24,15	6,1

3. KooperationspartnerInnen erfolgreicher österreichischer TeilnehmerInnen

30 österreichische Beteiligungen kooperieren in 18 bewilligten Projekten mit insgesamt 294 europäischen und internationalen Beteiligungen aus 36 Ländern. 82% aller Beteiligungen in Projekten mit österreichischer Beteiligung kommen aus einem der EU27-Länder, 5% aus einem assoziierten Staat und 3% aus Drittstaaten.

In den Projekten mit österreichischen Beteiligungen kommen am häufigsten deutsche Beteiligungen vor (48), gefolgt von britischen (40) und italienischen (25).

Das Fördervolumen der Projekte mit österreichischer Beteiligung beträgt in Summe 77,6 Mio. Euro, die österreichischen Beteiligungen in diesen Projekten beantragten durchschnittlich 0,36 Mio. Euro.



* mit Datenstand Mai 2012 liegen PROVISO nur teilweise Angaben über die Verhandlungsergebnisse der einzelnen Projekte dieser Ausschreibung vor. Da es im Zuge der Vertragsverhandlungen erfahrungsgemäß zu Änderungen kommen kann (z.B. Vertrag über ein bewilligtes Projekt kommt nicht zustande, Konsortien ändern sich innerhalb eines Projektes, Kürzungen der „beantragten“ Fördersummen) verstehen sich die Angaben dieser Analyse als Richtwerte.

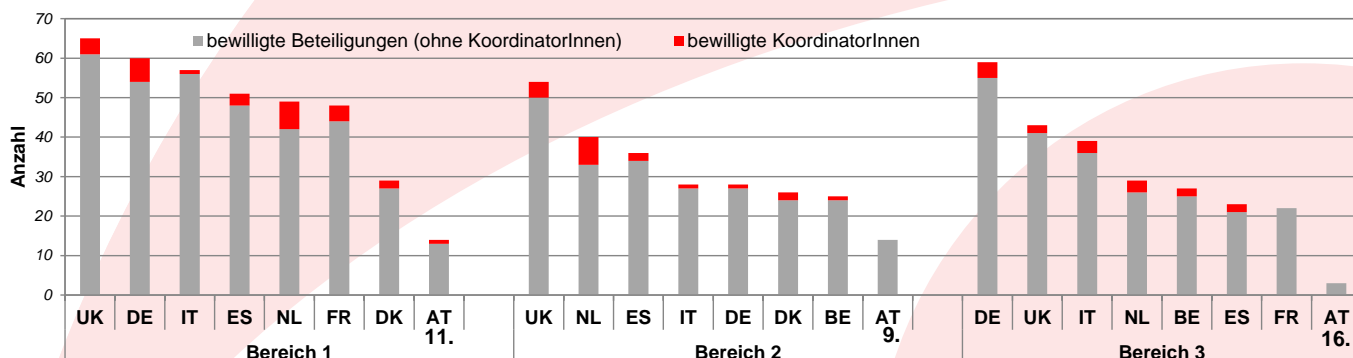
4. Erfolgreiche Beteiligungen nach Bereich und Land

42% aller erfolgreichen Beteiligungen in der Ausschreibung KBBE-2012-6 forschen im Bereich 1, 28% im Bereich 2, 30% im Bereich 3. Die neuen Mitgliedsstaaten sind am stärksten im Bereich 1 vertreten (8%), im Bereich 2 halten sie einen Anteil von 4% und im Bereich 3 kommen 6% aller Beteiligungen aus diesen Staaten.

Der Anteil an Beteiligungen aus Drittstaaten ist im Bereich 3 mit 8% am höchsten.

Bezogen auf die Anzahl der Beteiligungen dominieren im Bereich 1 und im Bereich 3 Großbritannien und Deutschland, im Bereich 2 Großbritannien und die Niederlande.

Dargestellt sind jeweils die sechs Länder mit den meisten Beteiligungen plus die österreichischen Beteiligungen (im Vergleich mit den EU27+AC-Staaten):



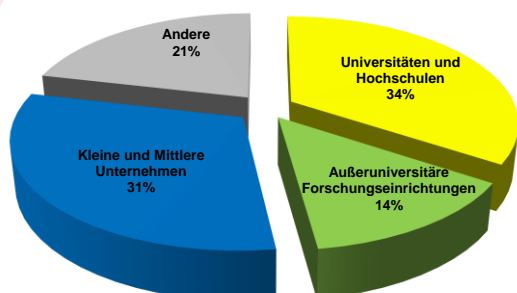
Bereich 1: Sustainable production and management of biological resources from land, forest and aquatic environments

Bereich 2: Fork to farm: Food (including seafood), health and well being

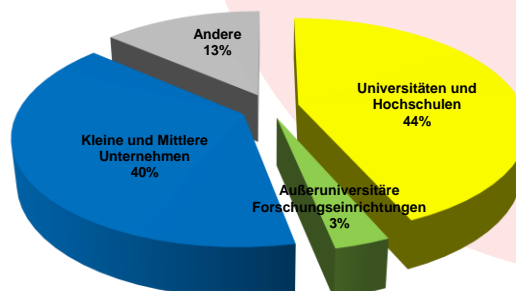
Bereich 3: Life sciences, biotechnology and biochemistry for sustainable non-food products and processes

5. Österreichische Beteiligungen nach Organisationskategorien

evaluierte österreichische Beteiligungen (N=115)



bewilligte österreichische Beteiligungen (N=30)



6. Förderungen

Die angesuchte Förderung der bewilligten österreichischen PartnerInnen beträgt 6,4 Mio. Euro. Das entspricht einem Anteil von 2,1 % an den insgesamt in dieser Ausschreibung beantragten Förderungen (312,0 Mio. Euro)



das österreichische Monitoringprojekt der EU-Forschungsrahmenprogramme

im Auftrag von



corinne.kobel@bmwf.gv.at

Dokumentencode: Alfaf3055kob260612